



---

## Petition 134839

### Gesundheitsvorsorge - Unabhängiges medizinisch-wissenschaftliches Gutachten zur Feststellung eines Fremdschutzes durch die CORONA-Schutzimpfung

---

Text der Petition	Mit der Petition wird ein unabhängiges medizinisch-wissenschaftliches Gutachten zur Feststellung eines Fremdschutzes durch die CORONA-Schutzimpfung gefordert.
Begründung	<p>Begründung:</p> <p>In Fragen der Corona-Pandemie stellt in Deutschland die Expertenmeinung des Robert Koch-Institut den wichtigsten Anhaltspunkt für sämtliche Entscheidungen der Politik, Behörden und Gerichte dar.</p> <p>So auch für das Bundesverfassungsgericht, welches im Mai 2022 die Verfassungsmäßigkeit der einrichtungsbezogenen Impfpflicht im Gesundheitswesen und Pflegeeinrichtungen aufgrund der Expertenaussage des RKI bestätigte.</p> <p>Das Gericht beruft sich dabei auf die Aussage, dass die Corona-Schutzimpfung einen ausreichenden Schutz vor Ansteckung und Weitergabe des Virus (Fremdschutz) biete.</p> <p>Allerdings behaupten zahlreiche renommierte und promovierte Mediziner und Experten innerhalb und außerhalb Deutschlands das Gegenteil und verweisen auf mehrere wissenschaftliche Studien und Statistiken aus der ganzen Welt!</p> <p>Da die Entscheidungen die getroffen wurden und auch noch getroffen werden aber weitreichende und schwerwiegende Folgen haben, ist eine unklare bzw. zweifelhafte Expertise hoch fahrlässig!</p> <p>Deshalb die dringende Forderung eines unabhängigen wissenschaftlichen medizinischen Gutachtens zur Klärung folgender Fragen:</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Liegt durch die Impfung tatsächlich ein Fremdschutz (FS) vor?</li><li>2. Wie effizient liegt ein FS vor und wie lange hält er an?</li><li>3. Liegt ein FS auch nach abgeschlossener Impfung (Grundimmunisierung +1 Booster) vor und wie lange? Was passiert danach?</li><li>4. Was passiert nach Abflauen der Schutzwirkung im Körper (Immunabwehr) des Geimpften?</li><li>5. Liegt der FS tatsächlich lange und effizient genug vor um einen Eingriff in die Unversehrtheit eines Menschen durch eine Impfpflicht zu rechtfertigen?</li><li>6. Welche Risiken entstehen durch die Impfung für den Geimpften?</li><li>7. In welchem Verhältnis steht der Nutzen zu dem Risiko bei der Impfung?</li></ol> <p>Falls die Ergebnisse dieses Gutachtens die bisherigen Aussagen des RKI widerlegen oder in Zweifel erscheinen lassen, wären bereits getroffene Entscheidungen (z.B: einrichtungsbezogene Impfpflicht) unverzüglich zu revidieren!</p> <p>Danke.</p>